

# Capatect Sockeldämmplatte EPS-S

Wärmedämmplatten aus expandiertem, geriffeltem Polystyrol der Produktart EPS-S



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Dämmplatte aus expandiertem, geriffeltem Polystyrol-Partikelschaum der Produktart EPS-S für das Capatect Wärmedämm-Verbundsystem im Spritzwasserbereich und bis max. 85 cm unter Niveau.

Eigenschaften

- B1, schwer brennbar (lt. DIN 4102)
- Euroklasse E (gemäß ÖNORM EN 13501-1)
- Frei von FCKW-, HFCKW-, HBCD- und HFKW-hältigen Treibgasen
- Diffusionsfähig
- Formaldehydfrei

Technische Daten

Wärmeleitfähigkeit:	$\lambda_{D} = 0,035 \text{ W/(mK)}$
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl:	$\mu = 40/100$

Lagerung

Trocken, eben, vor Feuchtigkeit geschützt; nicht über längere Zeit ungeschützt UV-Einwirkungen aussetzen.

Verpackung / Gebindegrößen

Plattenformat: 100 x 50 cm

Artikelstamm

Dicke:	Packung		Dicke:	Packung
2 cm	12,5 m <sup>2</sup>		12 cm	2,0 m <sup>2</sup>
3 cm	8,0 m <sup>2</sup>		14 cm	1,5 m <sup>2</sup>
4 cm	6,0 m <sup>2</sup>		16 cm	1,5 m <sup>2</sup>
5 cm	5,0 m <sup>2</sup>		18 cm	1,0 m <sup>2</sup>
6 cm	4,0 m <sup>2</sup>		20 cm	1,0 m <sup>2</sup>
8 cm	3,0 m <sup>2</sup>		22 cm	0,5 m <sup>2</sup>
10 cm	2,5 m <sup>2</sup>			

## Verarbeitung

Verarbeitung

### Verklebung

Die systemzugehörige Klebmasse in der Rand-Wulst-Punkt Methode (am Rand umlaufend ca. 6 cm breite Streifen, plattenmittig 3 handtellergröße Batzen) auf die Dämmplattenrückseite auftragen. Die Kleberauftragsmenge und die Steghöhe sind nach den Untergroundtoleranzen entsprechend so zu variieren, dass mind. 40 % Klebekontaktfläche erreicht werden. Unebenheiten bis +/- 1 cm können im Klebebett ausgeglichen werden.



**Maschinelles Verkleben**

Die systemzugehörige Klebemasse kann mit Hilfe der Capatect Maschinenteknik Opus I(+) auf die Dämmplatten (Rand-Wulst umlaufend mit einem „W“ plattenmittig, sodass mindestens 40 % Klebekontaktfläche erreicht werden) oder am Untergrund aufgebracht werden. Nach dem Aufbringen am Untergrund ist der Kleber mit einer Zahnspachtel durchzukämmen. Die Zahngröße richtet sich nach den auszugleichenden Untergrundunebenheiten, sodass mindestens 40 % Klebekontaktfläche erreicht werden. Um eine „Hautbildung“ zu vermeiden darf nur soviel Kleber aufgebracht werden, wie unmittelbar danach mit Dämmplatten belegt werden kann.

**Verlegung**

Die Dämmplatten sind im Spritzwasserbereich, sowie bis max. 85 cm unter Niveau (bei nicht drückendem Wasser), in das Erdreich einbindend, zulässig. Ab- bzw. Anschluss lt. den Details der aktuell gültigen Verarbeitungsrichtlinien (z.B. Anschluss an eine ev. vorhandene Perimeterdämmung). Dämmplatten pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebemasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Eventuell entstehende Fugen < 5 mm mit Capatect Füllschaum B1 ausfüllen. Fugen > 5 mm sind nicht zulässig.

**Dübelung**

Über der Geländeoberkante (ab 30 cm aufwärts) ist eine Verdübelung erforderlich. Die Verdübelung ist gleichermaßen in den Schematen "T" und "W" zulässig und muss aus mindestens 6, jedoch höchstens 12 Dübel/m<sup>2</sup> bestehen. Die genaue Dübelanzahl muss der ÖNORM B 6400 entnommen werden. EPS-S Dämmplatten können oberflächenbündig, sowie ab 8 cm Dämmplattendicke versenkt verdübelt werden (über Spritzwasserbereich).

**Schleifen**

Vor der Armierung muss die Fassade vollflächig überschleifen werden, um Plattenstöße zu ebnet. Schleifstaub ist zu entfernen.

**Unterputz**

Das Aufbringen der Armierungsschicht erfolgt mit dem systemzugehörigen Unterputz.

**Grundierung**

Bei nachfolgendem Auftrag von pastösen Strukturputzen ist ein Anstrich mit dem Capatect Putzgrund notwendig. Ausnahme: Armierung mit Capatect CarbonSpachtel.

**Oberputz**

Das Aufbringen des Oberputzes erfolgt je nach Struktur mit dem systemzugehörigen Oberputz.

Generell hat unsere Verarbeitungsanleitung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und Zubehör Gültigkeit.

Verarbeitungsbedingungen

Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Mindestverarbeitungstemperatur

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter + 5 °C absinken.

Verbrauch

1 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup>

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Vorstehende Mauergrate sind zu entfernen. Schadhafte, abblätternde mineralische Anstriche oder Strukturputze sind weitestgehend zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und mit geeigneten Material flächenbündig beizuputzen. Absandende oder mehlig mineralische Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren.

Geeignete Untergründe

In Zweifelsfall mit der vorgesehenen, systemzugehörigen Klebemasse eine Haftzugprüfung (Gewebe einspachteln und nach entsprechender Trockenzeit abziehen) durchführen oder einen unserer Fachberater beiziehen.

- Mineralische, neubaugleiche Untergründe,
- feste tragfähige mineralische Altputze,
- tragfähige mineralische Altanstriche oder Altbeschichtungen
- sowie andere tragfähige, mineralische, ebene, saugende Untergründe.

**Chemikalienrechtliche Bestimmungen**

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.


Technische Information: Capatect Sockeldämmplatte EPS-S, Stand: 10 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

**Technische Beratung**

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at  
**Capatect Baustoffindustrie GmbH.**, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt